

Gemeinsamer dringlicher Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Förderung von Notstromaggregaten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU, SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten den nachfolgenden dringlichen Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Oktober 2022 zu nehmen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welcher Bedarf an Notstromaggregaten (Leistungsfähigkeit, Ausstattung, Anzahl, Standorte etc.) derzeit und zukünftig besteht und entsprechend anschließend zeitnah einen Antrag auf Förderung der Geräte durch den Schwalm-Eder-Kreis an den Kreisausschuss zu stellen.“

Begründung:

Katastrophen- und Krisenvorsorge gewinnt, auch durch die sich veränderten Rahmenbedingungen, zunehmend wieder mehr an Bedeutung. Die Stadt Homberg (Efze) muss auch eigene Vorsorgemaßnahmen treffen; hierzu zählt u.a. die Anschaffung und Bereithaltung von Notstromaggregaten. Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises hat beschlossen, allen Kommunen auf Antrag eine Förderung bezüglich der Anschaffung von Notstromaggregaten zu gewähren – unabhängig von der Anzahl und Leistungsfähigkeit der Geräte. Die Förderung ist gestaffelt nach 70% für finanzschwache, 60% für mittelstarke und 50% für finanzstarke Kommunen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die antragstellenden Fraktionen



Christian Haß
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion